



**Niederschrift der 11. Sitzung des Fremdenverkehrs- und
Wirtschaftsförderungsausschusses
am Mittwoch, 21.04.2010, von 18:00 bis 20:05 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Slaghekke	CDU	x			
Wilhelm Bohnstengel	SPD	x			
Heinz Budde	CDU	x			
Hans-Gerd Eilers	CDU	x			
Karl-Heinz Krone	CDU	x			
Torsten Luttmann	CDU	x			
Hans Meyer	SPD	x			
Wolfgang Niehaus	CDU	x			
Wilfried Thunert	SPD	x			
Andreas Witting	CDU	x			

Sonstige

Alfred Bullermann		x			
Maria Oloew		x			
Christian Rast		x			

Verwaltung

Johann Wimberg		x			
Birgit Deeken		x			

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Slaghekke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom

TOP 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4

112/2010

Vorstellung des neuen touristischen Konzeptes für den Zweckverband „Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre“

TOP 5

111/2010

Eisenstadt Friesoythe: Bericht über den Sachstand zum Projekt „Der Kreuzweg in der Stadt Friesoythe“

Der TOP wird mit 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und 7 Ja-Stimmen wie folgt beschlossen:

Dem Projekt „Der Kreuzweg in der Stadt Friesoythe“ wird zugestimmt. Das Projekt soll im Rahmen der tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel durchgeführt werden.

Der städtische Anteil darf 13.000,00 € nicht überschreiten.

TOP 6

Anfragen und Anregungen

Ratsherr Meyer erkundigt sich nach der Abarbeitung der Punkte aus dem Haushaltssicherungskonzept (z. B. Reduzierung des Zuschusses an den Zweckverband ETT).

Bürgermeister Wimberg erklärt, dass bis zur Sommerpause alle Punkte beraten werden sollen.

Desweiteren übt Ratsherr Meyer Kritik an der Arbeit des Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschusses. Seiner Meinung nach müsse sie inhaltlicher werden, es müssten hier mehr Entscheidungen getroffen werden.

Bürgermeister Wimberg macht deutlich, dass die Politik jederzeit Vorschläge zur Tagesordnung machen könne. Grundsätzlich müsse allerdings beachtet werden, dass in öffentlicher Sitzung keine vertraulichen Unternehmerangelegenheiten beraten werden können.

Johann Wimberg
Bürgermeister

Thomas Slaghekke
Vorsitzender

Protokollführer/in